



Fake News Fehlinformationen

Vorschläge für Aktivitäten auf der Rückseite oder auf...



feel-ok.ch/freestyle-fn



Du willst mehr über das Thema «**Fake News und Fehlinformationen**» erfahren? Spannend. Dann schau dir unsere Vorschläge an.

So geht's: Wähle die Vorschläge, die dir am meisten zusagen – je nachdem, wie viel Zeit du hast. Wenn ihr in eurer Kleingruppe denselben Vorschlag gut findet, könnt ihr gemeinsam daran arbeiten.



Artikel lesen

1

Lies den Artikel «Fake News, Fehlinformationen und Deepfake» auf feel-ok.ch/fn und notiere die wichtigsten Erkenntnisse auf deinem Notizblatt.



Podcast

2

Höre den Podcast auf feel-ok.ch/fn-audio und halte auf deinem Blatt fest, welche wichtigen Hinweise er für Menschen enthält, die soziale Medien nutzen.



Lückentext

3

Lade das Arbeitsblatt herunter (Word: feel-ok.ch/fn-sus-word oder PDF: feel-ok.ch/fn-sus-pdf) und fülle die Lücken im Text aus.

Wenn du fertig bist, erhältst du Zugang zu einer Audiodatei mit der Lösung.

Notiere auf deinem Blatt 3 bis 5 wichtige Erkenntnisse aus deiner Arbeit.



Checkliste

4

Lies die Seite auf feel-ok.ch/fn-def und erstelle darauf basierend **eine Checkliste**, die dir in Zukunft hilft, Fake News und Fehlinformationen zu erkennen.

Gute Checklisten können dann auch an andere verteilt werden.

Eine Checkliste ist eine Liste mit Punkten, die man nacheinander überprüft.



Quellen checken

5

Auf feel-ok.ch/fn-detektiv findest du die Merkmale zuverlässiger Quellen.

Prüfe, ob dieselbe Seite (oder eine andere Seite im Internet) diese Merkmale erfüllt.

Schreibe anschliessend auf dein Notizblatt die Eigenschaften zuverlässiger Quellen.



Interviews

6

Frage deine Kolleg*innen, welche Informationsquellen (z.B. bestimmte Websites, Influencer*innen oder YouTube-Kanäle) sie als vertrauenswürdig einschätzen – und welche nicht, **sowie warum**.

Fasse die Ergebnisse deines Interviews zusammen und schreibe dazu einen kurzen, begründeten Kommentar.